



Neuer dänischer Türöffner öffnet Robotern automatisch CNC-Maschinen

Ein neues dänisches Unternehmen hat jetzt ein weit verbreitetes, aber bisher ungelöstes Problem der Metallindustrie gelöst. Made4CNC hat die weltweit erste vollautomatische Türöffnerlösung entwickelt, die in weniger als einer Stunde an jede CNC-Maschine montiert werden kann. In Maschinenfabriken beseitigt der Türöffner ein wichtiges Hindernis bei der automatischen Teilezuführung. Unter dem Namen Safedoor SD100 bringt Made4CNC sein erstes Produkt jetzt offiziell auf den Markt, aber mehrere Endanwender und Einzelhändler haben bereits von diesem Problemlöser Wind bekommen und sich die Technik zu eigen gemacht. Zum Team hinter Made4CNC gehört ein für „Roboter-Disruption“ bekanntes Kleeblatt: Thomas Visti, Lasse Kieffer und Peter Nadolny.

Heute wird erst ein Bruchteil der industriellen CNC-Maschinen automatisch mit Teilen beschickt. In den meisten Maschinenfabriken der Welt öffnen und schließen menschliche Bediener die schweren Maschinentüren alle paar Minuten von Hand.

Im Maschinenbau sind Automatisierung und Wettbewerbsfähigkeit so gut wie gleichbedeutend. Aber die Investition in eine neue, vollautomatische CNC-Maschine oder die Aufrüstung eines älteren Modells kann ein Unternehmen sowohl praktisch als auch finanziell überfordern.

Automatisierung muss schneller gehen

Wenn CNC-Maschinen automatisiert werden müssen, bauen Systemintegratoren heute oft ihre eigenen, „handgestrickten“ Türöffner. Dies führt jedoch zu Fehlerrisiken, Ausfallzeiten

und Gefahrensituationen, weil die Lösungen in der Regel Druckluft benötigen und weder standardisiert noch geprüft sind. Made4CNC begegnet dieser Schwierigkeit mit dem Safedoor SD100.

„Ein weltweiter Trend verlangt schnellere und umfangreichere Automatisierung, und dafür dürfen wir weniger Zeit für jede Installation aufwenden. Mit dem Safedoor SD100 haben wir ein Paket aus Sicherheit, Robustheit und Benutzerfreundlichkeit geschnürt, denn darin sehen wir den Schlüssel zu optimaler Produktivität. Die Einbindung kollaborativer Roboter in bestehende CNC-Maschinen ist sehr sinnvoll, da die Automatisierung vorhandener Maschinen für den Kunden ein geringes Risiko darstellt und sich schnell amortisiert“, sagt Peter Nadolny Madsen, CEO von Made4CNC.

Weltweite Expansion in Jahresfrist

Peter Nadolny Madsen gründete Made4CNC im Januar 2021 zusammen mit den Investoren Thomas Visti und Lasse Kieffer. Das Trio spielte eine Schlüsselrolle bei dänischen Robotik-Erfolgen wie Universal Robots, OnRobot, Purple Robotics und Mobile Industrial Robots. Als Investor hat Lasse Kieffer sein profundes Technologieverständnis beigeleitet, während Thomas Visti seine Marktkenntnisse einbringt:

„Made4CNC versteht, wie so ein Prozess in Gang kommt. Es muss dabei eine Win-Win-Win-Situation für Endkunden, Mitarbeiter, Systemintegrator und Hersteller herauskommen. Daher erwarte ich, dass Made4CNC sich in den nächsten zwölf Monaten mithilfe von Roboterhändlern und Integratoren in den meisten Teilen der Welt etablieren wird.“

Stabile, sichere Türöffner

Beim Zahnradhersteller Randers Tandhjulsfabrik hat der Systemintegrator Nordelektro zwei Safedoor SD100-Türlösungen von Made4CNC installiert.

„Es dauerte weniger als eine Stunde pro CNC-Maschine, und es sind gute und stabile Türöffner“, erklärt Lars Bo Nielsen, Betriebsleiter der Randers Tandhjulsfabrik.

Nordelektro hat den großen Vorteil, seinen Kunden nun einen standardisierten Türöffner anbieten zu können, der als „Fertiglösung“ konzipiert ist:

„Der Safedoor SD100 ist eine Komplettlösung und macht die Arbeit mit der Automatisierung einfach. Das ist ein großer Vorteil für uns als Systemintegratoren. Wir brauchen keine Handstände zu machen und haben ein minimales Projektrisiko“, sagt Jesper Storm Simonsen, Vertriebsleiter bei Nordelektro.

Bessere Arbeitsabläufe und -bedingungen

Made4CNC hat gerade seinen ersten US-Wiederverkäufer, Thinkbot Solutions, unter Vertrag genommen: *„Mit dem Safedoor SD100 wird die Arbeit eines Maschinenbeschickers wesentlich angenehmer und stressfreier, und der Arbeitgeber kann die Arbeitsabläufe optimieren. Andere haben erfolglos versucht, einen benutzerfreundlichen Türöffner zu entwickeln. Made4CNC ist das vollständig gelungen. Ich habe mich für den Vertrieb des Safedoor SD100 entschieden, weil alle Aspekte wirklich gut durchdacht sind: Mechanik, Software und Sicherheit. Die Tatsache, dass der Safedoor SD100 UR+-zertifiziert ist und wie die Robotergreifer von OnRobot und Robotiq über eine URcap verfügt, ermöglicht die nahtlose Integration mit den kollaborativen Robotern von Universal Robots. Die gesamte Bedienung kann über das Programmierhandgerät des Roboters erfolgen“,* sagt Direktor Philip Courtois.

Fotos:

[Pressefotos des Teams hinter Made4CNC](#)

[Produktfotos des Safedoor SD100](#)

[Fallfotos: Randers Tandhjulsfabrik](#)

Bildunterschriften:

- Die Umstellung von der manuellen auf die automatisierte Maschinenbeschickung kann sowohl praktisch als auch wirtschaftlich abschreckend sein. Jetzt beseitigt Made4CNC dieses Hindernis mit der Erfindung des Safedoor SD100.
- Das neue Produkt von Made4CNC ist die weltweit erste Komplettlösung für automatische Türöffner.
- Diese neue dänische Erfindung hilft Maschinenfabriken bei der Automatisierung.

Video:

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=ucQJPM6tK10>

Presse-Ansprechpartner:

Peter Nadolny Madsen

CEO und Mitbegründer

Büro: +45 2629 4781

Mobil: +45 3058 8756

pnm@made4cnc.com

Made4CNC ApS

Helgavej 26, 5230 Odense, Dänemark

www.made4cnc.com